

p270 Mittel und mäßig tiefes Kolluvium, verbreitet kalkhaltig, aus holozänen Abschwemmmassen auf Hangschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-K18	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Acker	
Relief	sehr schwach geneigte, eben auslaufende Hangfußbereiche	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes Kolluvium, verbreitet kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über Hangschutt	
Bodenartenprofil	Ls2–Lt2(Lu–Tu3),Gr2 Ls2–3;Lts–Lt2,Gr3–4	4–10 dm
Karbonatführung	überwiegend karbonathaltig ab Bodenoberfläche, untergeordnet Karbonatführung unterhalb 4–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3D, L4D, L3DV, L4DV	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich tiefes Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (230–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

hauptsächliche Verbreitung entlang des Anstiegs des Tautschbuchs und des Österbergs zwischen Langenenslingen und Riedlingen (beide Lkr. Biberach)